

tem Stück, eines der guten und feinen deutschen Lustspiele, ist der Erfolg wesentlich von dem gewissenhaftesten Studium aller Theilnehmenden abhängig, denn jede, auch die kleinste Rolle ist von Bedeutung; trotzdem entledigte sich die Gesellschaft ihrer sehr schwierigen Aufgabe zur allergrößten Befriedigung des Publikums, welches der Entwicklung der geistreichen Arbeit unseres Dichters in lautloser Spannung folgte und nach jedem Acte, sowie am Schluß die Künstler — das Wort ist hier vollkommen berechtigt — mit reichem Beifall lohnte.

Referent knüpft daran das Ersuchen an alle kunstfertigen Bewohner Wilsdruffs und Umgegend, das Streben der Gesellschaft durch regen Besuch der Vorstellungen zu unterstützen, damit wir uns recht lange an so guten Leistungen erfreuen können; kann jedoch auch die Bitte an Herrn Dir. Clar nicht unterdrücken, für etwas mehr Comfort der Besuchenden Sorge zu tragen; namentlich die rohen und schmutzigen Bretter der Gallerie, sowie die Bänke des 2. Platzes, erstere, wenn auch nur mit Wasserfarbe, streichen, letztere aber hobeln oder mit einfachem Zeuge überziehen zu lassen; jetzt macht dieser Kunsttempel doch einen gar zu traurigen Eindruck, gewiß auch auf die Schauspieler.

Schlaghausen = Auction.

Sonnabend, den 7. Februar d. J., von früh 9 Uhr an, sollen im Revier des Rittergutes Klipphausen (oberhalb des Sommerstalles nächst der Silberstraße) ca. 200 Schlagholzhausen unter den vor Beginn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend verkauft werden.

A. Wrzesinski.

Böhm. Speise = Butter,

die Kanne 19, 20, 21 und 22 Ngr., bei Johannes Dorschan, Dresden.

Eine Partie Leisten sind angekommen und empfiehlt zu billigsten Preisen Ernst Busch, Lederhändler.

Zuchtvieh,

hochtragende und neuemelkne Kühe und Kalben stehen immer zum Verkauf in der Schänke zu Rennersdorf.

Dresch-Maschinen neuester bewährter Construction, dreschen per St. soviel als drei Drescher i. einem

Agenten erwünscht.

Tag, von Thlr. 60 an unter Garantie und Probezeit.

Ph. Mayfarth & Comp.,

Maschinen-Fabrik, Frankfurt a. M.

Ein Pianoforte = Stimmer

und Reparatur, wohnhaft zu Sachsdorf, stimmt und reparirt zu den allerbilligsten Preisen alle Pianofortes. Anfrage in Sachsdorf im Gasthause.

Bandwurm beseitigt (auch brieflich) in 2 Stunden gefahrlos und sicher Dr. med. Ernst in Leipzig.

Das rühmlichst bewährteste Fabrikat für das Wachstum der Haare, die ächte Süßmilch'sche Ricinusöl-pommade aus Pirna, à Büchse 5 Sgr. be. Apotheker Leutner.

Prämiirt Paris 1867.

Nur der Reid oder Unwissenheit sind gegen das wirklich Gute.

Der Brust-Syrup aus der Fabrik des G. A. W. Mayer enthält pflanzenreiche Bestandtheile, welche in den übrigen gebräuchlichen Syrupen nicht enthalten sind; er hat sich bewährt als ein den Schleim in den Athmungs- und Schlingorganen leicht lösendes Mittel und ist daher als ein Hilfsmittel anzurathen in Katarrhen, Husten, Schwindsucht, Hautausschlägen, welche mit katarrhalischen oder Schlingbeschwerden verbunden sind und in ähnlichen Affectionen.

Breslau.

Dr. Finckenstein d. Aelt. prakt. Arzt.

Von dem G. A. W. Mayer'schen Brust-Syrup halten Lager in Flaschen zu 1 Thaler und 15 Ngr. die Herren Th. Ritthausen und Bernhard Hoyer in Wilsdruff und C. G. Schmorl in Meissen.

Gasthof z. goldn. Löwen.

Heute Dienstag, den 3. Februar:

3. Abonnement-Concert,

wozu ergebenst einladet

T. Bräunert.

PROGRAMM.

1) Hochzeits-Marsch. 2) Ouverture: Banditenstreich. 3) Cavatine: Der Barbier von Sevilla. 4) Introduction a. Orpheus. 5) Chor a. d. Op.: Giuramento. 6) Ouverture: Don Giovanni. 7) Andante a. d. D-dur-Sinfonie von Mozart. 8) Pilger-Chor u. Lied a. d. Abendstern. 9) Potpourri a. d. Op. Die Tochter des Regiments.

W. Kiessig.

Künftigen Sonntag, den 8. Februar:

Bratwurstschmaus

im obern Gasthose zu Kesselsdorf,

wozu ergebenst einladet

A. Scharfe.

Morgen Mittwoch Schlachtfest,

von früh 9 Uhr an Wellfleisch, Abends frische Wurst und Galletschüsseln, wozu freundlichst einladet Schießhaus Wilsdruff.

G. Ohmann.



Heute Dienstag Club i. Rathskeller.

Theater in Wilsdruff.

Dienstag, den 3. Febr., kein Theater. Mittwoch, den 4. Febr. Postillon von Müncheberg. Große Operette in 5 Act. von Jacobson. Donnerstag, den 5. Febr.: Die Anti-Xantippe, oder: Krieg den Frauen. Preislustspiel in 4 Act. von R. Kneifel. Sonntag, den 8. Februar: Das Käthchen von Heilbronn. Ritterchauspiel in 5 Acten von Kleist.

Duquembilletts sind zu haben in meiner Wohnung bei Herrn Restaurateur H. Günther.

Theodor Clar, Theaterdirector.

Der privilegierte Hahn wird, ersucht durch sein Krähen uns schüchterne Hühnchen nicht wieder zu verjagen. Gnade!! Gnade!!

Bescheidene Anfrage!

Ist die Gnadenarie für eine gewesene Tenor- oder eine Sopranstimme geschrieben?

Ein Knabe rechtlicher Eltern, welcher Lust hat Sattler zu werden, kann sich melden bei Franz Weber in Blankenstein.

Lehrlings = Gesuch.

Ein Knabe, welcher Lust hat Bäcker zu werden, kann unter günstigen Bedingungen zu Ostern in die Lehre treten beim Bäcker Gustav Schirmer, Schulgasse.

Wochenmarkt zu Wilsdruff, am 30. Januar.

Eine Kanne Butter 21 Ngr. — Pf. bis 22 Ngr. — Pf. Ferkel wurden eingebracht 107 Stück und verkauft à Boar 7 Thlr. — Ngr. bis 11 Thlr. — Ngr.

Dresdner Getreidebörse, 30. Januar.

An der Börse.	pro 1000 Kilogram
Weizen weiß 88 Thlr. — Pfg. bis 95 Thlr. — Ngr.	
Weizen braun 81 " " " " 93 " " "	
Korn 65 " " " " 75 " " "	
Gerste 78 " " " " 85 " " "	
Hafer 55 " " " " 63 " " "	
Auf dem Markte.	pro Hektolier.
Hafer 2 " 25 " " 3 " 15 "	
Kartoffeln 1 " 25 " " 2 " 15 "	
Heu à Ctr 1 " 15 " " 1 " 20 "	
Stroh à Sch. 7 " 10 " " 7 " 20 "	

Die Kanne Butter 22 bis 27 Ngr.